

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Neonazi-Szene in der Stadt Nordhausen und im Landkreis Nordhausen

Im Jahr 2020 waren Neonazis in der Stadt Nordhausen und im Landkreis Nordhausen aktiv, es kam zudem zu Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/2157** vom 1. Juni 2021 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 13. August 2021 beantwortet:

1. Wie viele Personen in der Stadt Nordhausen und im Landkreis Nordhausen wurden nach Kenntnissen der Landesregierung im Jahr 2020 als "rechtsextremistisch" eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?

Antwort:

Dem rechtsextremistischen Spektrum in der Stadt Nordhausen und dem Landkreis Nordhausen wird eine Personenstärke im unteren zweistelligen Bereich zugeordnet. Der überwiegende Teil ist männlich. Statistische Angaben zum Altersdurchschnitt liegen der Landesregierung nicht vor.

2. Wie bewertet die Landesregierung die "rechtsextremistische" Szene in der Stadt Nordhausen und im Landkreis Nordhausen im Jahr 2020 hinsichtlich ihrer Milieus und des Anteils der organisierten rechten Szene, des Personenpotentials, der Entwicklung im oben genannten Zeitraum, der Aktivitäten und Schwerpunkte und gegebenenfalls regionaler Besonderheiten?

Antwort:

Das neonazistische Personenpotential in der Stadt Nordhausen und im Landkreis Nordhausen kann für das Jahr 2020 als weitgehend unstrukturiert beschrieben werden. Einzelpersonen, die der rechtsextremistischen Szene angehören, sind überwiegend durch Internetaktivitäten beziehungsweise Teilnahmen an vereinzelt rechtsextremistischen Veranstaltungen in Erscheinung getreten.

Eine Ausnahme vom unstrukturierten Rechtsextremismusaufkommen im Landkreis Nordhausen stellen die regelmäßigen Treffen der bundesweit agierenden Gruppierung "Artgemeinschaft - Germanische Glaubens-Gemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e. V." in Ilfeld dar.

Des Weiteren fanden im Berichtszeitraum wie bereits in den Vorjahren Treffen des Bezieherkreises der Zeitschrift "Recht und Wahrheit" um einen bekannten Rechtsextremisten aus Nordrhein-Westfalen im Ilfelder "Hufhaus" statt.

In der Region ist ein Kreisverband der "Nationaldemokratischen Partei Deutschlands" (NPD) aktiv. Der Kreisverbandsvorsitzende ist auch stellvertretender Landesvorsitzender der NPD in Thüringen. Die Partei tritt im Landkreis Nordhausen öffentlich kaum in Erscheinung. Der Kreisverband ist jedoch noch einer der aktiveren in Thüringen. Im Jahr 2019 nahm die NPD an den Kommunalwahlen im Landkreis Nordhausen teil und errang ein Mandat im Kreistag.

3. Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- wurden im Jahr 2020 in der Stadt Nordhausen und im Landkreis Nordhausen bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche weiteren als "rechtsextremistisch" eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden im Jahr 2020 in der Stadt Nordhausen und im Landkreis Nordhausen bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 2 verwiesen. Erkenntnisse über rechtsextremistische Publikationen liegen nicht vor.

5. Welche als "rechtsextremistisch" bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Nordhausen und im Landkreis Nordhausen im Jahr 2020 bekannt, was ist deren jeweiliges Potential und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?

Antwort:

Es wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

6. Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden im Jahr 2020 nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Nordhausen und im Landkreis Nordhausen von als "rechtsextremistisch" eingestuften Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

Antwort:

Die Aktivitäten der rechtsextremistischen Szene im Landkreis Nordhausen fanden im Fragezeitraum ihren Schwerpunkt größtenteils in der Stadt Nordhausen selbst. Die Räumlichkeiten des Hotels "Hufhaus" in Ilfeld werden regelmäßig für rechtsextremistische Veranstaltungen angemietet.

7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen beziehungsweise "rechtsextremistischen" Musik- oder Vertriebszene in der Stadt Nordhausen und im Landkreis Nordhausen vor?

Antwort:

Mit "Crophead" hat eine rechtsextremistische Musikband ihren Sitz in der angefragten Region.

8. Wie viele Personen, die in der Stadt Nordhausen und im Landkreis Nordhausen leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten "Reichsbürgerbewegung" zugeordnet und wie viele dieser verfügen über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen werden als "rechtsextrem" eingeordnet?

Antwort:

Das Personenpotenzial für die Stadt Nordhausen und den Landkreis Nordhausen bewegt sich im unteren zweistelligen Bereich. Überschneidungen zum Phänomenbereich "Rechtsextremismus" sind nicht bekannt.

Mit Stand 5. Juli 2021 sind im Bereich Landkreis Nordhausen/Stadt Nordhausen keine Personen bekannt, die der "Reichsbürgerszene" zuzurechnen und im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis sind.

9. Wie viele Personen, die in der Stadt Nordhausen und im Landkreis Nordhausen leben und als "rechts-extremistisch" eingestuft werden, verfügen nach Kenntnis der Landesregierung über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen sind gegebenenfalls in der Antwort zur Frage 8 in der Kategorie "Reichsbürger" genannt?

Antwort:

Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

10. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über "Mixed-Martial-Arts" beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie das Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Nordhausen und im Landkreis Nordhausen?

Antwort:

Es wird auf die Antwort der Landesregierung zu Frage 9 der Kleinen Anfrage 7/337 (Drucksache 7/911) verwiesen.

In Vertretung

Schenk
Staatssekretärin

Anlage 1

Übersicht der Straftaten Politisch motivierte Kriminalität -rechts- im Landkreis Nordhausen im Jahr 2020

Delikt	Anzahl
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB)	45
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	2
Beleidigung (§ 185 StGB)	3
Nötigung (§ 240 StGB)	1
Bedrohung (§ 241 StGB)	3
Betrug (§ 263 StGB)	1
Gemeinschädliche Sachbeschädigung (§ 304 StGB)	1
Verstoß gegen das Landesdatenschutzgesetz	1
gesamt	57

davon Straftaten Politisch motivierte Kriminalität -rechts- in der Stadt Nordhausen

Delikt	Anzahl
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB)	29
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	1
Beleidigung (§ 185 StGB)	3
Nötigung (§ 240 StGB)	1
Bedrohung (§ 241 StGB)	2
Verstoß gegen das Landesdatenschutzgesetz	1
gesamt	37

StGB - Strafgesetzbuch

Anlage 2

Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten in der Stadt Nordhausen und im Landkreis Nordhausen im Jahr 2020

Datum	Ort	Aktivität	Gruppierung/Zuordnung	Teilnehmerzahl
19. bis 21.06.2020	Ilfeld	Sonnenwendfeier	Artgemeinschaft - Germanische Glaubens-Gemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e. V. (AG - GGG)	300
04. bis 06.09.2020	Ilfeld	"Tage deutscher Gemeinschaft"	AG - GGG	35
11. bis 13.09.2020	Ilfeld	Lesertreffen	Leserkreis Zeitschrift "Recht und Wahrheit"	90
18. bis 20.09.2020	Ilfeld	Veranstaltung	AG - GGG	210
02. bis 04.10.2020	Ilfeld	Lesertreffen	Leserkreis Zeitschrift "Recht und Wahrheit"	100